02 Jarama, 19. Mai 2001

Drei Audi an der Spitze der Startaufstellung

Die Audi Werksfahrer Tom Kristensen und Emanuele Pirro sorgten dafür, dass die beiden Infineon Audi R8 beim zweiten europäischen Rennen der American Le Mans-Serie (ALMS) im spanischen Jarama in der ersten Startreihe stehen. Kristensen fuhr beim Zeittraining am Samstag mit 1.22,285 Minuten die schnellste Runde und erzielte damit seine zweite Pole Position in Folge. Pirro sicherte sich im anderen Infineon Audi R8 mit nur vier Zehntelsekunden Rückstand den zweiten Startplatz.

Während Tom Kristensen und Rinaldo Capello nach ihrem Sieg in Donington bereits die Maximalpunktzahl aus den beiden europäischen ALMS-Rennen erzielt haben, werden Emanuele Pirro und Frank Biela am Sonntag versuchen, ihre Teamkollegen zu schlagen und sich so ebenfalls die Idealpunktzahl zu sichern. Nur das bessere Ergebnis der beiden europäischen Rennen kann in die ALMS-Gesamtwertung eingebracht werden.

Da der Wetterbericht für Sonntag in Jarama Sonnenschein voraussagt, erwartet die Fahrer und auch die Reifen über die Distanz von 2:45 Stunden ein sehr hartes Rennen. Rinaldo Capello und Emanuele Pirro sind als Startfahrer in den beiden Infineon Audi R8 vorgesehen.

Stefan Johansson erzielte im Kunden R8 im Zeittraining die drittbeste Zeit. Damit stehen auf dem anspruchsvollen Kurs in Jarama drei Audi auf den ersten drei Startplätzen.

Stimmen nach dem Zeittraining

Rinaldo Capello (#1): „Die Strecke ist neu für mich, und gestern konnte ich nur relativ wenige Runden fahren. Aber heute lief es gut, schon nach zwei Runden war ich in der Lage zu attackieren. Ich bin sehr zuversichtlich für das Rennen.“

Tom Kristensen (#1): „Diese schwierige Strecke wird einfacher, wenn man ein so gutes Auto hat wie den Audi R8. Jarama ist ganz anders als Le Mans, denn hier braucht man sehr viel mechanischen Grip für die langsamen Kurven. Ich bin rundum zufrieden.“

Frank Biela (#2): „Ich erwarte ein anstrengendes Rennen. Hier 2:45 Stunden lang Kopf an Kopf zu kämpfen, wird mit Sicherheit hart werden. Die Strecke ist sehr anspruchsvoll und physisch belastend.“

Emanuele Pirro (#2): „Wenn man bedenkt, dass es in den letzten Rennen für uns nicht gerade optimal lief, bin ich eigentlich recht happy. Das Auto fühlt sich immer besser an. Wir werden versuchen, hier zu gewinnen, denn in dem anderen europäischen ALMS-Rennen sind wir Zweite geworden - also hilft uns hier nur ein Sieg.“

Stefan Johansson (#7): „Ich wurde in meiner schnellen Runde von einem Panoz aufgehalten, der sich in der Spitzkehre gedreht hat. Ich musste von der Linie herunter, außerdem lag dann reichlich Dreck auf der Strecke. Ich habe dabei etwa eine halbe Sekunde verloren.“

Guy Smith (#7): „Ich bin hier noch nie zuvor gewesen. Die Strecke ist großartig und scheint dem Auto gut zu liegen. Sie ist allerdings sehr hart für die Reifen, deshalb wird die richtige Reifenwahl im Rennen entscheidend sein. Stefan hat einen guten Startplatz erzielt, jetzt müssen wir eine optimale Strategie für das Rennen erarbeiten.“

Reinhold Joest (Team Direktor Audi Sport North America): „Unsere Ingenieure und Piloten hatten alle Hände voll zu tun, die richtige Abstimmung für diese schwierige Strecke zu finden. Gestern waren wir noch unzufrieden. Aber wir haben bis spät in die Nacht gearbeitet und die Daten ausgewertet. Das Resultat sehen wir heute: Unsere beiden R8 stehen in der ersten Reihe.“

Die Startaufstellung in Jarama

1. Capello/Kristensen (Infineon Audi R8)	1.22,285 Min.
2. Biela/Pirro (Infineon Audi R8)	1.22,665 Min.
3. Johansson/Smith (Audi R8)	1.23,040 Min.
4. Magnussen/Brabham (Panoz)	1.23,883 Min.
5. Graf/Lagorce (Panoz)	1.24,381 Min.
6. de Radigues/van de Poele (Reynard)	1.27,015 Min.
7. Hawkins/Goddard/Saldana (Lola-Nissan)	1.30,052 Min.
8. Duno/Graham (Reynard)	1.30,972 Min.
9. Lambert/McKellar (Saleen)	1.31,583 Min.
10. Konrad/Seiler/Brun (Saleen)	1.32,298 Min.

Aktuelle Fotos und Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-sportpress.com (Passwort nötig)

Audi Sportpresse in Jarama:
Telefon +34 91 / 6570208
Telefax +34 91 / 6570080